

WAZ/WR 26.01.06

Fachtagung des Fördervereins der Erziehungsberatungsstelle stellt das „Cochemer Modell“ vor:

## Scheidung ohne Gezerre ums Kind

Kamen. (ufa) Trennung vom Partner - wie sag ich's meinem Kind? Möglichst ohne viel Gezerre um den Nachwuchs - so zumindest lautet das Credo des „Cochemer Modells“, das am 3. Februar bei einer Fachtagung in der Stadthalle vorgestellt wird.

Zu dieser lädt der Förderverein der Erziehungsberatungsstelle Kamen/Bergkamen ein. Ziel der Veranstaltung ist es

nach Aussage des Fördervereinsvorsitzenden Kaya Gerecek, das Modellprojekt des Arbeitskreises des Cochemer Familiengerichts auch hier bekannt zu machen. Angesichts des Umstands, dass in vielen Scheidungsprozessen die mit betroffenen Kinder die Verlierer sind, entstand in Cochem Anfang der 1990er Jahre und gemeinsam mit Fachleuten der Jugendämter eine neue Form der Zusammenarbeit

der verschiedenen Professionen am familienrechtlichen Gerichtsverfahren. Im Detail heißt das, dass Rechtsanwältin, die Erziehungs- und Lebensberatung, das Familiengericht, Gutachter, das Jugendamt und weitere beteiligte konsequent kooperativ miteinander umgehen - und dabei immer das Wohl der Kinder im Blick haben.

Bei der Fachtagung in der Stadthalle, auf der auch Man-

fred Lengowski von der Kreisverwaltung Cochem-Zell referieren wird, will der Förderverein der Erziehungsberatungsstelle denn auch all jene an einen Tisch holen, die in Kamen und Bergkamen an Umgangs- und Sorgerechtsverfahren beteiligt sind. Also Familienrichter, Rechtsanwältin, psychologische Sachverständige, Verfahrenspfleger und Sozialarbeiter der Jugendämter. Mit der Absicht,

formuliert Gerecek, einen Arbeitskreis zu gründen, in dem alle am Scheidungsprozess Beteiligten ihre Arbeit besser aufeinander abstimmen. Vermieden werden soll alles, was zu Streit unter Eltern führen könnte, wenn Sorgerechtsentscheidungen anstehen.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 3. Februar, um 14 Uhr im Konferenzbereich der Stadthalle. Erwartet werden 60 bis 80 Teilnehmer.

# „Friedliche“ Scheidung den Kindern zuliebe

Zusammenarbeit statt Eskalation:  
Cochemer Modell soll Schule machen

Von Monisha Das

**KAMEN** ■ Scheiden tut weh. Doch die wirklichen Leidtragenden sind oftmals Kinder. Dieses Problem sowie ein mögliches Lösungsmodell stehen im Blickpunkt einer Fachtagung.

Nach der Hochzeit kam die Krise: In 185 von 232 Scheidungsfällen sprach das Amtsgericht Kamen für seinen Bezirk bis Ende des dritten Quartals 2005 ein Urteil aus – da waren Schlammschlachten um das Sorgerecht für Kinder nicht ausgeschlossen.

Doch das muss nicht sein, führt man sich das so genannte Cochemer Modell vor Augen. Das sieht vor, dass alle beteiligten Instanzen – die über Umgangs- und Sorgerechtsfragen entscheiden – nach einer Lösung im Interesse der betroffenen Kinder suchen. Anstatt dass etwa die Anwälte der Eltern sich gegenseitig „bekriegen“ und Eskalationen herbeiführen, sollen sie auf Zusammenarbeit setzen. Das Modell, das ein Arbeitskreis des Cochemer Familiengerichts gemeinsam mit Fachleuten der Jugendämter des Landkreises Cochem-Zell in den 90er-Jahren entwickelt hat, soll bei einer Fachtagung in der Stadthalle vorgestellt und diskutiert werden.

Zu der Veranstaltung, die sich an alle die richtet, die professionell mit Scheidungen zu tun haben, hat der Förderverein der Erziehungsberatungsstelle einen Sozial-



Kaya Gercek

arbeiter der Kreisverwaltung Cochem-Zell eingeladen. Er wird über seine Erfahrungen mit dem Modell berichten. Darüber hinaus will der Förderverein bei der Tagung einen interdisziplinären Arbeitskreis für die Städte Kamen und Bergkamen gründen. „Das wird unter Beteiligung des Familiengerichts passieren, damit Konflikte, die bei Scheidungen aufkommen, eher vermieden werden können“, erklärt der Anwalt und Vorsitzende des Fördervereins, Kaya Gercek.

## Fachtagung

Der Sozialarbeiter Manfred Lengowski stellt am 3. Februar, um 14 Uhr in der Stadthalle das **Cochemer Modell** vor. Anmeldungen für die Fachtagung nimmt die Kanzlei Gercek an: Tel. 923-220, Fax: 923-221, E-Mail: gercek@t-online.de